

keine oder nur geringe Erfolgsaussichten bestehen. Bei Personen mit einer verfestigten politisch-ideologisch feindlichen Grundeinstellung ist es häufig nicht oder nur sehr schwer möglich, das H. anzuwenden. Das H. erfordert eine gründliche und exakte Vorbereitung. Dazu ist vor allem erforderlich

- die Analysierung des Operativen Vorganges, um den Umfang und die Intensität der Straftaten, die dazu erarbeiteten Beweise, die Gruppenstruktur und Gruppenatmosphäre sowie Ansatzpunkte für eine konspirative Kontaktaufnahme, Gewinnving und Zusammenarbeit, insbesondere → Kompromate, herauszuarbeiten,
- die weitere Aufklärung und Überprüfung von Personen, die in die engere Auswahl für das H. kommen,
- die Auswahl derjenigen Person, mit der die größte politisch-operative Wirksamkeit erreicht werden kann und die über die entsprechenden Voraussetzungen für eine konspirative, ehrliche und zuverlässige Zusammenarbeit mit dem MfS verfügt.

Zur Durchführung des H. haben sich bewährt:

- die konspirative Zuführung zur Befragung mit anschließender Werbung,
- die Werbung unter geeigneter operativer Legenerierung des tatsächlichen Werbvingsgrundes.

Verschiedentlich wird das H. auch durch eine langfristige Kontaktierung realisiert, die das Ziel hat, den Kandidaten zunächst politisch-ideologisch zurückzugewinnen und ihn allmählich in die operative Arbeit einzubeziehen.

### Gruppenanalyse, operative

Prozeß und Ergebnis der systematischen und fortlaufenden Analyse des Charakters und der Beschaffenheit von Gruppen, die wegen verschiedenster Anlässe Gegenstand der operativen Arbeit sein können.

Die G. bezieht sich auf:

- den Inhalt der gemeinsamen Ziel- und Aufgabenstellung der Gruppe (darunter besonders: schriftlich fixierte Programme und Plattformen in negativen Gruppen, aber auch z. B. staatliche Vorgaben für positive Gruppen, bestehende Normen, Wertvorstellungen und Gebräuche);
- die räumlichen und zeitlichen Bedingungen, unter denen sich das Gruppenleben realisiert (dabei besonders: die Zeitdauer und Häufigkeit der Zusammenkünfte, der von den einzelnen Mitgliedern betriebene Aufwand zur Teilnahme an den Gruppentreffen, der Charakter des Treffortes );